Video zur Dankesrede bei der Preisüberreichung an Karl Schlögel, Historiker

Liebe Freunde,

durch einen Zufall bin ich auf einen Ausschnitt aus der Dankesrede von **Karl Schlögel zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels** gestoßen. Schon das, was ich davon mitbekommen habe, hat mich tief beeindruckt – so sehr, dass ich dieses Video gerne mit Euch teilen möchte.

Ich sehe darin bemerkenswerte Parallelen zu unserer gegenwärtigen Situation in Deutschland.
Schlögel spricht über Verantwortung, Wirklichkeitssinn und das klare Sehen der Dinge – und genau das scheint uns vielerorts verloren zu gehen.
Statt sich mit den wirklich entscheidenden Fragen unserer Zeit zu befassen – mit Infrastruktur, Daseinsvorsorge, Zukunftssicherheit und dem Vertrauen der Menschen in staatliches Handeln – beschäftigen sich viele Verantwortliche in Politik und Institutionen mit Nebenschauplätzen.

So entsteht der Eindruck, als richte sich das Handeln des Staates nicht *für* die Menschen, sondern mitunter *gegen* sie – als führe man einen stillen „Krieg“ gegen das eigene Volk, indem man berechtigte Sorgen, Kritik oder Verantwortung verdrängt.

Gerade deshalb kann Schlögels Rede uns inspirieren: Sie ruft uns ins Bewusstsein, dass klare Worte, offener Blick und verantwortliches Handeln nicht nur Tugenden der Vergangenheit sind, sondern Voraussetzungen einer friedlichen und gerechten Zukunft.

🎥 Zur Rede auf ZDF.de

Xanten, 19.10.2025
Mit freundlichen Grüßen,
Hans-Peter Feldmann
Info zur Sachlage „Rheinische Reflexionen“ Buch-Bewertung